

Franckesche Stiftungen zu Halle

Liebreiche Buß/ Oder Richtige Lehr-Arth Zu beichten und zu communicieren, vor die ihres Heyls achtsame Seelen

François <de Sales>

Amberg, 1731

VD18 12099813

Zu der Mutter Gottes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217808

mahl muthwilliglich übertreten, und dich meinen liebsten Jesum mit meinen Sünden und Nachlässigkeiten oft und schwärlich erzürnet. Verleyhe mirs aber, O mein Jesu, ach verzeyhe mirs: und durch dein rosenfarbes Blut löse aus alle Macken, damit ich meine Seel befleckt hab. Ich bitte dich durch deine schwäre Marter und Peyn so du in deinem bitteren Leyden, sonderlich aber an dem H. Creuz ausgestanden hast, du wollest mir den gerechten Zorn deines Vatters versöhnen, und ihm für meine wohlverdiente straffen gnug thun. Mir auch so viele Gnad erwerben, damit ich ihm am morgigen Tag besser diene, und in seiner göttlichen Lieb je länger je mehr zunehme, Amen.

Zu der Mutter Gottes.

O Iebreiche Jungfrau Maria, ich erinnere dich derjenigen bitteren Nacht, welche du nach dem H. Charfrentag ohne deinen Sohn in höchster Bitterkeit deines Herzens mußt zubringen. Durch alle Zähren, so du selbige Nacht vergossen, und durch alle